

25. Februar 2013

Pressemitteilung

Der Volksgruppenstreit in Kärnten ist Geschichte.

Ortstafelfrage erstmals kein Wahlkampfthema mehr. Einhelliges JA aller Parteien zur Versöhnungs- und Verständigungsarbeit des KHD.

Vor zwei Wochen richtete der Kärntner Heimatdienst (KHD) in einem OFFENEN BRIEF an die Spitzenkandidaten der wahlwerbenden Gruppen sieben Fragen zu Kärntner Schlüsselthemen.

Die inzwischen eingelangten ausführlichen Antworten der Spitzenkandidaten von FPK, SPÖ, ÖVP, Grünen, Team Stronach und BZÖ wird der KHD ab Dienstag in einer Kurzfassung unter dem Titel „Parteien auf dem Prüfstand“ jeweils ganzseitig in der Kärntner Tagespresse und zusätzlich vollinhaltlich im INTERNET unter www.khd.at veröffentlichen.

Während erwartungsgemäß bei den Fragen zum Image Kärntens, zur Euro-Krise, zu Gefahren für den sozialen Frieden oder zur Zuwanderung völlig unterschiedliche, oft konträre Auffassungen bestehen, gibt es zum Thema „Kärnten und der allseitige Dialog“ weitestgehende Übereinstimmung.

Der jahrzehntelange Volksgruppenstreit in Kärnten ist Geschichte! Nicht allein dank der vor zwei Jahren erzielten Ortstafellösung, sondern auch dank des nunmehr seit einigen Jahren bestens funktionierenden Dialogs zwischen Heimatdienst und Slowenenverbänden in und auch außerhalb der „Kärntner Konsensgruppe“.

Das kommt in der Fragenbeantwortung der Spitzenkandidaten deutlich zum Ausdruck. Alle Wahlparteien begrüßen in ihren Antworten gegenüber dem Heimatdienst dessen Versöhnungs- und Verständigungskurs sowie den erfolgreichen Dialog mit Slowenenverbänden.

Alle FRAGEN und ANTWORTEN finden Sie ungekürzt im Internet unter

www.khd.at sowie in Kurzfassung in der ANLAGE